# Ehem. Margarthenkaplanei

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/211316049105/

**ID:** 211316049105 **Datum:** 20.06.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Theatergasse |
| **Hausnummer:** | 8 |
| **Postleitzahl:** | 78462 |
| **Stadt-Teilort:** | Konstanz |
| **Regierungsbezirk:** | Freiburg |
| **Kreis:** | Konstanz (Landkreis) |
| **Gemeinde:** | Konstanz |
| **Wohnplatz:** | Konstanz |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8335043012 |
| **Flurstücknummer:** | 171 |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | *keine* |

**Lage des Wohnplatzes**

## Fotos

**Bildbeschreibung:**
Theatergasse 8/Ecke Brückengasse

**Abbildungsnachweis:**
Schoenenberg

## Objektbeziehungen

*keine*

## Umbauzuordnung

- *keine*

## Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Das Gebäude der seit 1250 belegten Margarethen-Kaplanei ist das Pfründhaus einer der ältesten Münsterkaplaneien. Im Jahr 1902 erfolgte die Neugestaltung von Hof, Laube, Hinterhaus und Treppenhaus. Eine Instandsetzung ist für das Jahr 1964 belegt.

| | |
|---|---|
| **1. Bauphase:**<br>(1250) | Erster Beleg |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Stadt |
| **2. Bauphase:**<br>(1902) | Neugestaltung |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |
| **3. Bauphase:**<br>(1964) | Instandsetzungsarbeiten<br>(Quelle: 20 Jahre Denkmalpflege Kreis Konstanz, S. 412:<br>https://www.hegau-geschichtsverein.de/wp-content/uploads/hegau_2728_1970 |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |

## Besitzer:in

- *keine Angaben*

## Zugeordnete Dokumentationen

- Publikationen/hist. Quellen

## Beschreibung

| | |
|---|---|
| **Umgebung, Lage:** | Im Altstadt im Bereich der Niederburg, nördlich des Münsters, Ecke Brückengasse/Theatergasse. |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Stadt |
| **Bauwerkstyp:** | • Wohnbauten<br>  • Wohn- und Geschäftshaus |
| **Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** | Ein dreigeschossiges Eckhaus mit Satteldach, Fenstererker; straßenseitiges Obergeschoss und Zwerchhaus in Sichtfachwerk. |
| **Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** | *keine Angaben* |

| | |
|---|---|
| **Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** | Im Kern ist der Bau mittelalterlich, Neugestaltungen 1902 von Hof, Laube, Hinterhaus und Treppenhaus. |
| **Bestand/Ausstattung:** | *keine Angaben* |

## Konstruktionen

| | |
|---|---|
| **Konstruktionsdetail:** | • Mischbau<br>  • Unterbau aus Stein (gestelzt)<br>• Verwendete Materialien<br>  • Holz<br>  • Stein |
| **Konstruktion/Material:** | In den unteren Teilen massiv, im 2. OG eine leicht vorkragende Fachwerkkonstruktion an der Südseite. Sichtfachwerk der Westfront und darauf aufbauendes großes Zwerchhaus.<br>Keller: Ehemaliger Kellerhals von ehem östlich angrenzenden Hof; vollständig erhaltene Holzkonstruktion mit schwerer Balkendecke auf achteckiger Stütze mit Sattelholz und Unterzug sowie auf Streifbalken auf Wackenkonsolen an der Nord- und Südwand.<br>Mittelalterlicher Dachstuhl.<br>(Denkmalliste) |